In den blaue Dunst

Autor(en): **Flückiger-Mick, Hannes**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-598666

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BILD: PETER RAAS

Hannes Flückiger-Mick sprayt

In den blauen Dunst

Ist jenseits der Hölle das Paradies?

Ich bin keine fixe Idee.

BERN GESCHLOSSEN.
BITTE HINTEREINGANG BENÜTZEN!

VERZICHT WIRKT KREATIV.

Banken akzeptieren Einfallsreichtum nicht als Sicherheit.

Wieder mehr Lebensqualität für Vögel!

Warum aufs Abgaspedal drücken?

Aussteiger gehen zu Fuss weiter.

Von der Freiheit zirkulieren viele Fälschungen.

Habt Geduld mit Schnecken.

Ladendiebstahl: Krimi für Anfänger.

Spende Blut! Es kommt vom Herzen.

Wenn Weine sprechen könnten!

Wirtschaftswachstum ist der Ausweg der Ratlosen.

Nichts Neues hinter dem Mond.